

Unten am Rumpfspant die beiden Augenbolzen (128 c) einsehen, vom Rumpffinnern je eine Scheibe überstreifen und je eine niedrige Kronenmutter aufschrauben.

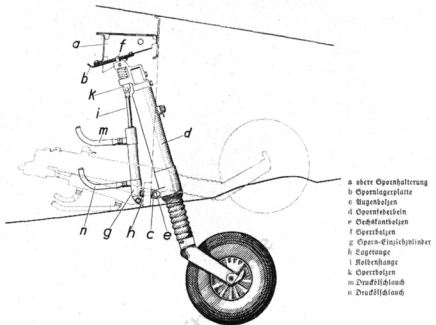


Abb. 128: Einbau des Radspornes

Hierauf das Federbein (128 d) des zusammengebauten Radspornes (Zusammenbau s. Vorschrift der Elektron-Co. m. b. H. Cannstatt) in den Rumpf einführen und zwischen den beiden Augenbolzen (128 c) mit einem Sechskantbolzen (128 e) lagern. Den Bolzen von links einsehen, eine Scheibe überstreifen und eine niedrige Kronenmutter aufschrauben.

Den Radsporn nach unten drücken, damit der Sperrbolzen (128 f) oben am Federbein in die Lagerplatte (128 b) einrastet.

Hierauf den Sporn-Einziehzylinder (128 g) vom Innern des Rumpfes an das Lagerauge (128 h) und die Kolbenstange (128 i) an den Sperrbolzen (128 k) mit Sechskantbolzen Scheiben und Kronenmuttern befestigen.

Den Druckölschlauch (128 m) an den oberen Stutzen, den Druckölschlauch (128 n) an den unteren Stutzen des Einziehzylinders (128 g) anschließen.

E. Anbau der Tragflächen an den Rumpf

1. Einbauten in den Tragflächen

Bevor die Tragflächen an den Rumpf angebaut werden, sind sämtliche Tragflächeneinbauten in die Flächen einzubringen und zu befestigen.

a) Steuerung (s. Anlage 12)

In die Tragflächen sind die Umlenkehebel und Gestänge für Querstreuung und Wölbungsflappenverstellung einzubringen.

Den Zwischenhebel (129 a) für die Querstreuung wie folgt zusammenbauen: In die Nabe des Hebels (130 a) das Abstandstück (130 b) und die Seeger-Innensicherungen (130 c) einsehen. Die beiden Kugellager (130 d) in die Nabe einbringen. Hierauf den Hebel (130 a) zwischen die Lagerbleche (130 e) setzen und mit Sechskantbolzen befestigen. Sechskantbolzen von unten einführen; auf beiden Seiten der Nabe eine Abdeckscheibe (130 f) anbringen.